

Leben

WZ FREITAG, 30. MÄRZ 2007

Heute

Die Service-Tipps des Tages

**DIE KOLUMNE: TIERE
VON DR. VERENA KEHREN
BIOLOGIN UND TIERPSYCHOLOGIN**
Leben@wz-plus.de



Unreine Katze



Was ist nur mit unserer Katze los? Jahrelang benutzte sie die Katzentoilette und war absolut stubenrein und plötzlich fängt sie an, auch andere Orte für ihr

Geschäft aufzusuchen. Das ist vorher noch nie vorgekommen! Katzen sind eigentlich sehr reinliche Tiere. Sie vergraben ihren Kot meist unter der Erde oder Einstreu. Es beginnt mit einem Häufchen auf dem Teppich, dann auf der Badezimmermatte und nach und nach werden immer mehr Plätze gesucht. Der unangenehme Geruch lässt sich oft nur unvollständig entfernen.

Wenn der Tierarzt keine organische Ursache findet, kann meist der Tierpsychologe helfen. Freigänger, die es gewohnt sind, draußen ihr Geschäft zu verrichten, müssen sich erst an das Katzenklo gewöhnen. Für Unsauberkeit in der Wohnung können auch psychische Gründe vorliegen. Besonders sensible Katzen reagieren auf Veränderungen. Dies kann eine neue Katze oder eine Aversion gegen die Katzentoilette sein. Oft kommen auch mehrere Dinge zusammen, die die Unsauberkeit auslösen. Dies kann eine Wohnungsrenovierung oder ein Umzug sein und damit verbunden ein anderer Ort für die Katzentoilette. Hier ist detektivischer Spürsinn gefragt. Gerade im Sommer an schwülen und heißen Tagen kann das Katzenklo ziemlich unangenehm riechen. In diesem Fall hilft schon eine gute Belüftung und häufigere Reinigung des Katzenklos. Besonders in Mehrkatzenhaushalten kommt das Problem häufiger vor, vor allem, wenn mehrere Katzen sich ein Katzenklo teilen müssen. Hier können Sie mit einer ausreichenden Anzahl Katzenklos Abhilfe schaffen.